RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur 26o
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 26.August 1938.

Wieder 1 Million Reichsmark für städtische Strassen-und Kanalbauten.

Das heute erscheinende "Amtsblatt der Stadt Wien" veröffentlicht in seiner Spalte "Wien im Aufbau" eine Meldung,nach der Bürgermeister Dr.Ing. Neubacher wieder eine grosse Zahl von Arbeitsvergebungen,die hauptsächlich Strassen-und Kanalbauten betreffen und rund 1,000.000 RM kosten werden, genehmigte.

Der grösste dieser Strassenbauten ist der Umbau der Donaufelder Strasse vom Bismarckplatz bis zur Fultonstrasse.Hier wird ein Granitpflaster mit Asphaltfugenverguss hergestellt werden.Gleichzeitig sollen auch die schadhaften Gehsteige erneuert werden.Im 8.Bezirk kommt die Lerchenfelder Strasse von der Strozzigasse bis zur Lerchengasse in gleicher Weise zum Umbau,wobei gleichzeitig auch eine Umlegung der Strassenbahngleise vorgenommen werden wird. Schliesslich erhält die Gablenzgasse von der Thalheimergasse bis zur Panikengasse ein neues Kleinsteinpflaster auf Betonunterlage.

Im Bereich der Lange Gasse und Piaristengasse im 8.Bezirk und der Karl Schweighofer-Gasse und Breite Gasse im 7.Bezirk kommen alle schadhaften Gehsteige zur Auswechslung und werden durch neue Asphaltgehsteige ersetzt werden.Im 2.Bezirk wird das Stück der Böcklinstrasse von der Josef-Gall-Gasse bis zur Kurzbauergasse strassenmässig ausgebaut werden, um einen Entlastungsstrassenzug parallel zur Schüttelstrasse bei allfälligen Absperrungen dieser Strasse zur Verfügung zu haben.Die teilweise bestehenden Radfahrwege auf der inneren Gürtelstrasse werden im Bereich von Mariahilf bis Heiligenstadt instandgesetzt und durch Neuanlagen so ergänzt werden,dass eine zusammenhängende Radwegstrecke entsteht.Auch im Bereich der Wohnhausbauten in der Hasenleiten kommen wieder neue Strassen-und Gehwegflächen zur Ausführung.

Die Kanalbauten sind teils durch die Strassenbauten bedingt,teils dienen sie der Aufschliessung neu erbauter Gebiete in den äusseren Bezirken. So werden in der Gablenzgasse im 16.Bezirk,im 19.Bezirk in der Formanekgasse, im 13.Bezirk in der Ernst Bergmann-Gasse beim Baumgartner Friedhof und am Mondweg in der Siedlung Wolfersberg und schliesslich im 21.Bezirk in der verlängerten Schöpfenleuthnergasse derartige Kanalbauten zur Ausführung kommen.

Abschliessend ist noch zu erwähnen,dass die Stadt Wien die Lieferung von 4300 Wassermessern in Bestellung gegeben hat, die zusammen 150.000 RM kosten werden,so dass der eingangs erwähnte Betrag sich auf 1,150.000 RM erhöht.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Hauhaltungsschule der Stadt Wien, 6.,Brückengasse 3, und 3., Petrusgasse 10,beginnen im September eine zehnmonatige Haushaltungsschule (Aufnahmsalter 14 Jahre), eine zwölfmonatige Fachschule für Grossküchenbetrieb (Aufnahmsalter 16 Jahre) und ein kurzer Kurs für Konservieren von Obst und Gemüse.Im Oktober beginnen Vormittags-und Abendkurse für einfache und feine Küche,Nachmittags-und Abendkurse für Weissnähen,Kleidermachen und Flicken sowie Servierkurse.Einschreibungen vom 8.September an, täglich von 10 bis 14 Uhr.Prospekte auf Wunsch,Fernruf B 25-4-19.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z
Herausgeber und verantw.Schriftleiter
Franz Xaver F r i e d r i c h

2.Blatt Wien,am 26.August 1938.

Statistisches Taschenbuch für das Jahr 1937.

Soeben ist die neueste Folge des Statistischen Taschenbuches der Stadt Wien,herausgegeben vom städtischen statistischen Amt,erschienen.Das handliche Büchlein enthält auf rund 100 Seiten in 161 Nachweisungen die wichtigsten statistischen Angaben über Wien und seine Verwaltung.Zahlreiche Uebersichten geben ein anschauliches Bild über das Bevölkerungswesen,Wirtschaft und Verkehr,Gesundheitswesen,Rechtspflege,Schulwesen und vieles andere mehr. In einem eigenen Abschnitt ist auch die Volksabstimmung vom 10.April d.J. ausführlich dargestellt.Ein umfangreicher Anhang unterrichtet ausserdem über die österreichischen Städte mit mehr als 2o.000 Einwohnern,über die Einwohnerzahlen deutscher Städte,über die grössten Städte der Erde,über Fahrzeiten von Wien nach bedeutenden Städten,Kraftwagen-Unterscheidungszeichen europäischer Länder,über den Rundfunk im europäischen Bereich,über Masse und Gewichte und über Feingoldgehalt und Goldparitäten der Währungseinheiten verschiedener Länder in Reichsmark.Ferner finden wir im Anhang wichtige Angaben der mathematischen Geographie und zur Geographie der Erde.

Das Statistische Taschenbuch für das Jahr 1937 ist im Buchhandel zum Preise von 60 Rpf.erhältlich.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

Die Einschreibungen in den städt.Kindergärten,Jugendheimen und Horten.

In den städtischen Kindergärten finden heuer die Einschreibungen am 5.6.und 7.September von 8 Uhr bis 12 Uhr vormittag statt.Aufgenommen werden Kinder vom dritten bis sechsten Lebensjahr.Die Kinder können auf Wunsch der Eltern entweder den ganzen Tag im Kindergarten bleiben oder über Mittag nach Hause gehen und am Nachmittag wieder in den Kindergarten gebracht werden.

Im Sonderkindergarten der Stadt Wien 5.,Fendigasse 38,in dem in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder aufgenommen werden,sowie im Kindergarten für taubstumme Kinder Wien,19.,Hofzeile 15,werden die Einschreibungen ebenfalls vom 5.bis 7.September von 9 Uhr bis 12 Uhr vorgenommen.

In den städtischen Jugendheimen und Horten finden Kinder beiderlei Geschlechts vom sechsten bis vierzehnten Lebensjahr Aufnahme.Hier können die Kinder von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends verbleiben.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

Grosse Baumschäden durch den Sturm in Wien.

Mehr als 5oo Bäume entwurzelt,über 1ooo Baumstangen abgebrochen.

Die Pressestelle der Stadt Wien teilt mit, dass durch den heftigen Sturm am 24.und 25.August in Wien über 5oo Bäume entwurzelt und mehr als 1ooo Baumstangen abgebrochen wurden.Die Sturmschäden sind deshalb so gross, weil durch den langandauernden Regen der Boden stark aufgeweicht war,wodurch die Haftfähigkeit der Wurzel stark leiden musste.Die grosse Zahl der abgebrochenenen Baumspitzen ist durch die starke Erhöhung des Gewichtes der Baumkrone durch den Regen zu erklären.

Von den über 5oo entwurzelten Bäumen wurden von der Abteilung für Gartenbauwesen bereits 435 wieder eingepflanzt; man hofft, dass ihr Wachstum durch den Sturmschaden nicht gestört werden wird. 76.Bäume sind abgebrochen und nicht mehr lebensfähig; sie werden im Herbst durch neue Bäume ersetzt werden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH
3-Blatt Wien, am.....

Wiener Strassenbahnschaffner helfen in Nürnberg aus.

Vom Wiener Westbahnhof sind heute vormittag 31 Wiener Strassenbahnschaffner abgefahren, die während des Reichsparteitages bei der Nürnberger Strassenbahn Dienst machen werden.

Mit Rücksicht auf den unerhörten Verkehr während der Reichsparteitage war es in den letzten Jahren üblich, von den grösseren Städten des Altreiches an die tausend Strassenbahnschaffner zur Bewältigung des Verkehres anzufordern. In diesem Jahr ist unter diesen Aushelfern zum erstenmal auch die Ostmark vertreten und an ihrer Spitze die Wiener städtische Strassenbahn.

Die 31 Schaffner wurden in Wien einer Vorschulung unterzogen und werden gleich nach ihrem Eintreffen in Nürnberg noch einen Einschulungskurs mitmachen, um sich so an die ihnen unbekannten Strecken, die Tarifgebühren und so weiter zu gewöhnen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur 261
FRANZ XAVER FRIEDRICH
2.Ausgabe Wien, am 26.August 1938.

An die Schriftleitung!

Es ist möglich,dass den Schriftleitungen heute oder in den nächsten Tagen von anderer Seite die Meldung zugeht,dass Parteigenosse Knauer in die "Wiener Messe A.G."berufen wurde.

Es wird gebeten,diese Nachricht unter keinen Umständen früher zu veröffentlichen,als eine Bestätigung seitens der Pressestelle der Stadt Wien vorliegt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Parade der Strassenkehrmaschinen vor dem Wiener Rathaus.

Im Rahmen des III.Internationalen Kongresses für Städtereinigung fand Freitag nachmittag eine praktische Fahrzeugvorführung von 66 Strassenreinigungsmaschinen vor dem Wiener Rathaus statt.

Die Teilnehmer an dem Kongress hatten auf Sitzgelegenheiten auf der Stiegenfront des Rathauses Platz genommen;eine grössere Schar von Zuschauern umsäumte den runden Platz.

Nachdem vor der Vorführung zum Zweck der späteren Entfernung durch die Maschinen einige Kübel Strassenkehricht angeführt worden waren, begann die Auffahrt.Die Parade eröffnete ein Kehrwagen für Gehsteige der Stadt München;ein äusserst wendiges Fahrzeug,das auch mit einem Sandstreuer versehen ist.Es folgten eine grössere Zahl von Staubsaug-und Kehrmaschinen,von dreirädigen Kehrwagen mit Rinnsteinpinselkehren,von äusserst modernen und praktischen Spritz-und Waschwagen.Besonderen Beifall fanden die Wagen,die einer grösseren Anzahl von Zwecken dienen :so waren Kehrwagen mit Waschmaschine,Sprenmaschine und Feuerlöschapparat ausgestattet;es gab geländeund berggängige sowie autobahnfähige Sprenge-,Wasch-,Kehr-und Feuerlöschmaschinen.Ein Wasserwagen aus dem Altreich konnte durch seine Feuerlöschapparatur und die Entgiftungsanlagen leicht den ganzen Platz vor dem Rathaus besprengen.In der Reihe der Müllabfuhrwagen war auch eine italienische Maschine zu sehen;der Wagen mit dem grössten Fassungsraum für 18 Kubikmeter Müll gehört der Gemeinde Wien an.Es folgten grössere und kleinere Sandstreumaschinen,einfache Strassenkehrmaschinen aus Paris,dem Altreich und Wien,darunter vor allem auch der sehr interessante motorisierte Strassenkehrer der Wiener Stadtverwaltung.

Der III.Internationale Kongress für Städtereinigung fand seinen Abschluss in einem gemütlichen Beisammensein bei einem Grinzinger Heurigen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Verordnungen des Bürgermeisters von Wien.

Das am 26.d.M.ausgegebene 7.Stück des Verordnungsblattes für den Amtsbreich des Bürgermeisters von Wien enthält zwei Verordnungen des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 11.d.M.,und zwar eine Kundmachung des Bürgermeisters über die zur Unterfertigung von Verpflichtungsurkunden der Stadt Wien berechtigten Personen,eine weitere vom 16.d.M.über die Zulassung gebrauchter Ziegel.

-.-.-.-.-.-.-.-.-